




WG-Zimmer bis zu 37 Prozent günstiger als Einzimmerwohnungen: Preisvergleich in den beliebtesten Städten Deutschlands

WG-Zimmer bis zu 37 Prozent günstiger als Einzimmerwohnungen: Preisvergleich in den beliebtesten Städten Deutschlands
Das WG-Portal noknok24 hat die Mietpreise für WG-Zimmer und Einzimmerwohnungen in den beliebtesten deutschen Städten verglichen. Die Mietpreis-Analyse von noknok24 zeigt, dass die Preise für WG-Zimmer deutlich günstiger sind. Je nach Stadt können Mieter bis zu 230 Euro sparen, wenn sie sich für ein WG-Zimmer entscheiden. Studenten, Berufseinsteiger oder Azubis haben oft nicht viel Budget für ihre Mietkosten zur Verfügung. Daher stellen sich viele die Frage, welche Art der Unterkunft in der jeweiligen Stadt die günstigste ist. Nach der aktuellen Mietpreisanalyse von noknok24, dem neuen WG-Portal von ImmobilienScout24, sind Einzimmerwohnungen im Durchschnitt 130 Euro teurer als gleichwertige WG-Zimmer. Je nach Stadt kann sich der Vergleich aber durchaus lohnen. Absoluter Spitzenreiter im Preisvergleich ist Konstanz. Hier ist eine Einzimmerwohnung (605 Euro) knapp 37 Prozent teurer als ein WG-Zimmer (382 Euro). Auf den weiteren Plätzen folgen Tübingen (36 Prozent) mit 544 Euro für die Einzimmerwohnung und 350 Euro für das WG-Zimmer, München (683/493 Euro), Heidelberg (560/380 Euro) und Stuttgart (563/391 Euro). Im derzeit beliebten Berlin ist eine Single-Wohnung (366 Euro) nur knapp 20 Prozent teurer als ein WG-Zimmer (292 Euro). Damit liegt die Hauptstadt bei der Mietpreisanalyse im Mittelfeld. Wer mit weniger Budget auskommen muss, sollte eher in die Mittelstädte oder in den Osten Deutschlands ziehen. Besonders preiswert wohnen junge Leute in Chemnitz (273/197 Euro), Cottbus oder Magdeburg (277/220 Euro). In Cottbus ist eine Single-Wohnung (240 Euro) im Durchschnitt nur 16 Prozent teurer als ein WG-Zimmer (201 Euro). Auf den weiteren Plätzen folgen Duisburg (293/229 Euro) und Wuppertal (297/234 Euro). Einzimmerwohnungen sind in beiden Städten allerdings knapp 22 Prozent teurer als ein WG-Zimmer. Als Grundlage für die Berechnung der WG-Zimmer Preise diente die durchschnittliche Warmmiete* der jeweiligen Stadt für eine 3er-WG mit 80 m. Studenten haben mit den errechneten Werten erstmals eine Vergleichsmöglichkeit und können prüfen, wie teuer ihr WG-Zimmer im Vergleich zu einer 30 m² - Einzimmerwohnung ist. Wer derzeit noch ein freies WG-Zimmer oder eine günstige Wohnung sucht oder anbieten möchte, ist bei noknok24 genau richtig. noknok24 bietet als einziges Portal die Möglichkeit, direkt WG-Zimmer und Wohnungen zu vergleichen. Weiterhin bietet das moderne WG-Portal durch User-Profile mit Facebook-Anbindung mehr Informationen zu den potentiellen Mitbewohnern, als es auf den klassischen WG-Portalen üblich ist. Darüber hinaus ermöglicht noknok24 das einfache Zu- und Absagen von Bewerbern auf Knopfdruck und erspart so lästigen und zeitraubenden Schriftverkehr. noknok24 wurde von einem jungen Gründerteam im YOU IS NOW-Startup-Inkubator bei ImmobilienScout24 entwickelt. Nach Angaben des statistischen Bundesamtes destatis besteht im Bundesdurchschnitt ein Verhältnis von Miete zu Betriebskosten von 66 % zu 34 %.

Pressekontakt
Immobilien Scout GmbH
Jenny Schmidt
Fon 030 / 24 301 - 1437
E-Mail: presse@immobilienscout24.de


Pressekontakt

Immobilien Scout 24

10179 Berlin

presse@immobilienscout24.de Pressekontakt

Firmenkontakt

Immobilien Scout 24

10179 Berlin

presse@immobilienscout24.de Pressekontakt

ImmobilienScout24 ist das führende Immobilienportal im deutschsprachigen Internet und führt Anbieter und Nachfrager von Immobilien über das Internet zusammen.